

NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|-----------------|--|---------------|------------------|
| Körperschaft: | Große Kreisstadt Freital | | |
| Gremium: | Technischer und Umweltausschuss | | |
| Sitzung am: | 14. Februar 2019 | | |
| Sitzungsort: | Rathaus Potschappel | | |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr | Sitzungsende: | 18:40 Uhr |

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft: | Große Kreisstadt Freital |
| Gremium: | Technischer und Umweltausschuss |
| Sitzung am: | 14. Februar 2019 |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13. Dezember 2018
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13. Dezember 2018

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 4

Informationen und Anfragen

Herr Tschirner erinnert an seine Anfrage im Technischen und Umweltausschuss vom 25. September 2018 zum Zaun des Mehrgenerationenparks entlang der Moritz-Fernbacher-Straße. Nachdem damals die Hecke zurückgeschnitten wurde, ist der schlechte Zustand des Zauns sichtbar geworden, woran sich bis heute nichts geändert hat. Er bittet dem nachzugehen und zu handeln.

Herr Heger kommt. Somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Schautz nimmt es nochmal auf.

Herr Schneider äußert, dass im Ortschaftsrat Pesterwitz angesprochen wurde, dass der Verkehrsspiegel im Bereich Kurzer Weg/Elbtalblick bei bestimmten Wettersituationen vereist ist. Er fragt, ob die Anbringung eines beheizten Spiegels möglich ist. Die Situation ist so, dass man von Dresden kommend bis zum Ortseingangsschild Freital mehr als 50 km/h fahren kann und es bis zur Einmündung Kurzer Weg/Elbtalblick dann nicht weit ist und damit die Fahrzeuge sehr schnell da sind.

Herr Schiller legt dar, dass die örtlichen Gegebenheiten nicht so einfach sind. Zum einen steht der Spiegel auf Dresdner Flur und zum anderen sind keine Elektroanschlüsse vorhanden.

Herr Schneider fragt, ob es solarbetriebene Spiegel gibt.

Herr Schiller stellt sich die Frage, ob wettertechnisch das Solar zu dem Zeitpunkt, wenn der Spiegel frei sein soll, überhaupt funktioniert.

Herr Tschirner äußert, dass durch die niedrigstehende Sonne einige Ampelanlagen wieder schwer zu erkennen sind. Er fragt, wieviel Ampelanlagen bisher auf LED umgestellt sind.

Herr Schiller antwortet, dass alle neu errichteten Ampeln von vornherein mit LED-Technik ausgestattet sind. Pro Jahr werden eine maximal zwei kleinere Ampelanlagen auf LED umgestellt, was bisher ca. 50 % des Bestandes ausmacht.

Herr Dimter bemängelt den schlechten Zustand des Fußweges entlang der Rotkopf-Görg-Straße (Höhe Kleingärten), vor allem bei schlechten Witterungsverhältnissen wie Schneeschmelze usw. Er möchte wissen, ob eine Sanierung des Fußweges geplant ist.

Herr Schiller erklärt, dass in einem begrenzten Bereich eine Sanierung vorgesehen ist, aber nicht in der Gesamtlänge.

Herr Jonas fragt, ob der Ausbau der Schachtstraße im Plan liegt, da es Zeiten gibt, wo man nur selten Arbeiter auf der Baustelle sieht.

Herr Schiller äußert, dass nach dem Wintereinbruch die Arbeiten zu Beginn der Woche wieder aufgenommen wurden und die Maßnahme im Plan liegt.

Herr Jonas nimmt Bezug auf die Fläche der alten Gärtnerei in Pesterwitz und die Antwort der Verwaltung im Oktober dazu, dass die Baugenehmigung erteilt und mit der Maßnahme begonnen werden kann. Da bis jetzt keine Baumaßnahme zu erkennen ist, fragt er, ob es neue Erkenntnisse gibt.

Frau Schattanek antwortet, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt. Die Baugenehmigung liegt dem Bauherren vor, aber wann dieser mit der Maßnahme beginnt, liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Herr H.-G. Müller legt dar, dass der Parkplatz oberhalb der Straße An der Kleinbahn stark genutzt wird, dieser aber vor allem bei nasser Witterung in einem schlechten Zustand ist. Er fragt, ob der Parkplatz in einen ordentlichen Zustand gebracht werden kann.

Herr Wirth kommt.

Herr Schautz antwortet, dass die ordentliche Herrichtung des Parkplatzes nicht den Förderkriterien entsprochen hat. Daher wurde nur die Fahrspur gebaut. Es gibt keinen Plan den Platz auszubauen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.